

Technical Note



Ewon

TN 1245

Flexy-Ausgang schalten bei aktiver VPN- Verbindung (Skriptbeispiel)

Version: 1.1

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Haftungsausschluss	3
Sicherheitshinweise	3
Dokument-Version	3
Hardware- und Software-Versionen	3
1. Einleitung	4
1.1. Voraussetzungen	4
2. Erstellen der Tags	5
3. Skriptbeispiel eintragen und ausführen	6
3.1. Automatisches Ausführen bei Wiedereinschalten	6
3.2. Skriptbeispiel zum Kopieren in die Init Section	7
4. Einstellung des DO1 in der COM-Konfiguration	7
Copyright	9
Erweiterter Haftungsausschluss	9
Ansprechpartner	10

Haftungsausschluss

Diese Technical Note dient als Beispiel einer funktionierenden Anwendung. Eine Haftung ist für Sach- und Rechtsmängel dieser Dokumentation, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit – außer bei Vorsatz oder Arglist – ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes darf das Gerät nur nach den Angaben in der Betriebsanleitung betrieben werden. Bei der Verwendung sind zusätzlich die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Sinngemäß gilt dies auch bei Verwendung von Zubehör.

Dokument-Version

Version	Autor	Datum	Bemerkung
1.0	MGI	16.10.2023	Dokument erstellt
1.1	MGI	06.12.2023	Änderung Kapitel 1

Hinweis: Die aktuelle Version des Dokuments finden Sie in der Fußzeile.

Hardware- und Software-Versionen

Diese TN basiert auf folgenden Hardware- und Software-Versionen:

Firmware: FW 14.5

Hinweis:

Alle in diesem Dokument verwendeten Abbildungen wurden mit der oben genannten FW-Version erstellt.

Nutzen Sie die kostenlose Software eBuddy, um Ihre Ewon-Firmware auf den neuesten Stand zu halten.

1. Einleitung

Skriptanwendung:

Die vom Fernwartungsrouter aufgebaute VPN-Verbindung zu Talk2M (Gerät online) wird durch das Schalten eines digitalen Ausgangs signalisiert.

Diese Anwendung gleicht der Funktion des Digitalausgangs der Cosy131-Geräte.

1.1. Voraussetzungen

Dieses Dokument setzt bestimmte Hardware und Software voraus, deren Umgang und Einrichtung in diesem Dokument nicht weiter beschrieben werden. Es werden folgenden Punkte und deren Umgang vorausgesetzt:

- einen geeigneten PC mit Zugriff auf einen Webbrowser
- Kenntnisse über die Basic IDE

Hinweis: Lesen Sie im Voraus die Bedienungsanleitung Ihres Ewon-Routers. Weitere Informationen finden Sie in unseren Technical Notes im Downloadbereich unter <https://www.wachendorff-prozesstechnik.de/downloads/fernwartung-und-fernwirken/>.

2. Erstellen der Tags

- Loggen Sie sich unter Nutzung eines Browsers auf dem Webinterface des Flexys ein.
- Klicken Sie im Hauptmenü auf Tags > Werte und stellen Sie die Schaltfläche von [Modus] auf [Setup] um.
- Über den Button [Hinzufügen] erstellen Sie nun den Tag „DO1“ mit folgenden Einstellungen.

Neues Tag erstellen

Identifikation

Tag Name: DO1 Seite: System

Tag-Beschreibung:

I/O-Servereinstellung

Servername: EWON Themename:

Adresse: DO1
Den DO-Index eingeben und optional die erweiterte Slot-Syntaxadresse angeben

Typ: Boolesch Schreibschutz erzwingen

Einheit: Keine Einheit

Ewon Wert = I/O-Serverwert * 1 + 0

Alarmeinrichtungen Alarm aktiviert

Tag hinzufügen

Abbildung 1: Erstellen des Tags „DO1“

3. Skriptbeispiel eintragen und ausführen

- Tragen Sie das Skriptbeispiel in die Basic IDE ein. Kopieren Sie dazu einfach den Quelltext aus diesem Dokument in die Init Section. Den Quelltext finden Sie weiter unten in Kapitel 3.2.
- Nachdem das Skript eingefügt wurde, muss es gespeichert und mit dem Button [Skriptausführung] gestartet werden.

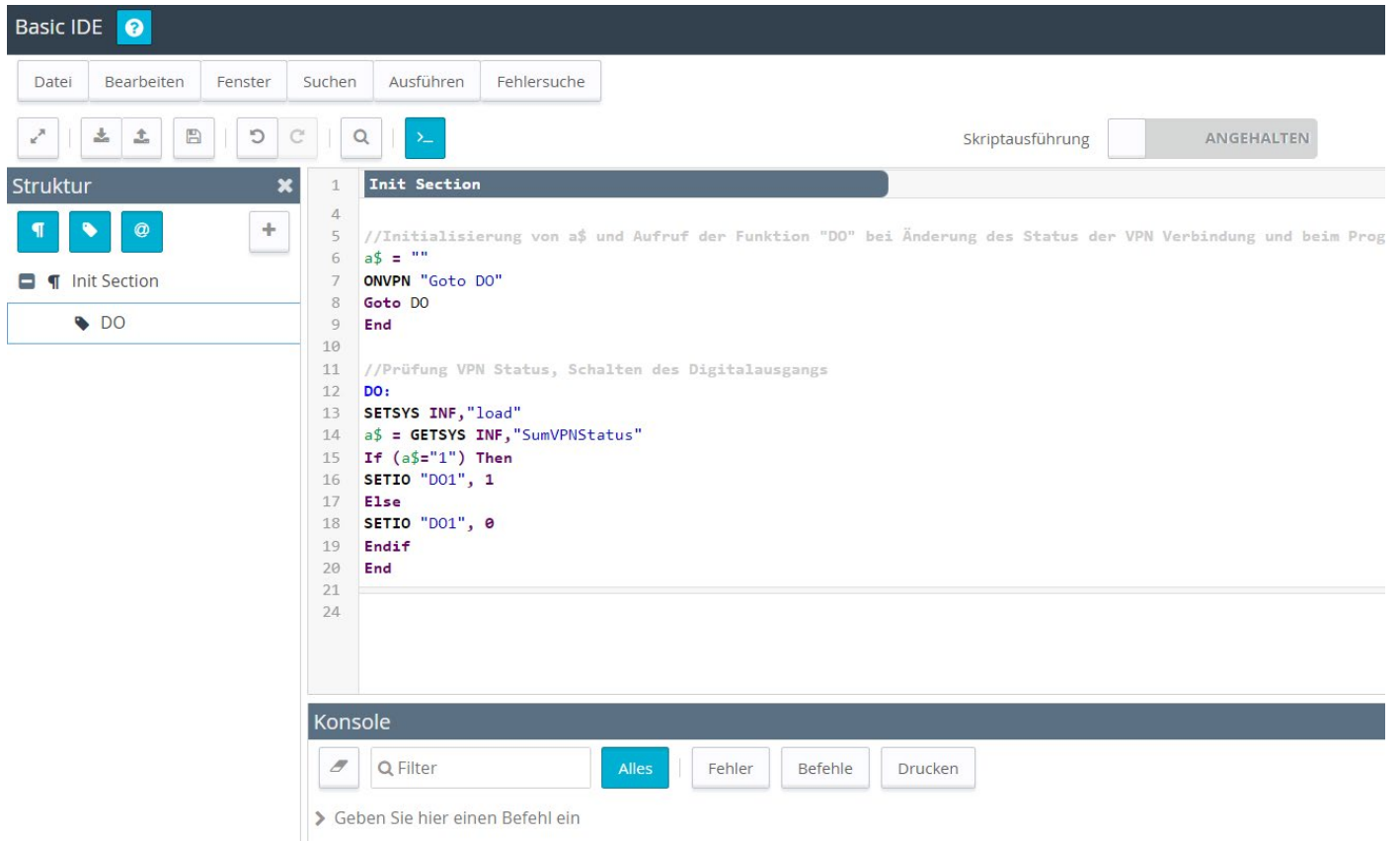


Abbildung 2: Basic IDE

3.1. Automatisches Ausführen bei Wiedereinschalten

- Klicken Sie im Hauptmenü auf Setup > BASIC IDE
- Wählen Sie die Option „automatisches Ausführen“ aus, so dass Ihr Skript auch nach dem Wiedereinschalten automatisch anläuft.

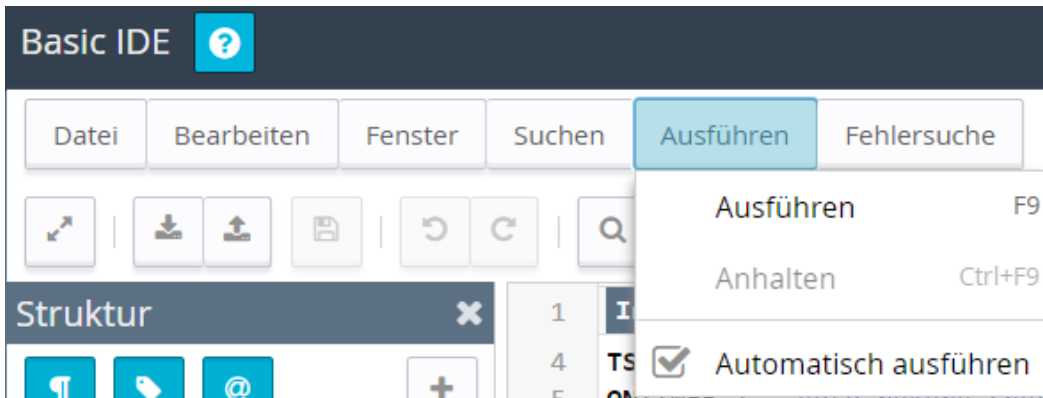


Abbildung 3: Skriptausführung auf "automatisch" setzen

3.2. Skriptbeispiel zum Kopieren in die Init Section

//Initialisierung von a\$ und Aufruf der Funktion "DO" bei Änderung des Status der VPN-Verbindung und beim Programmstart

```
a$ = ""  
ONVPN "Goto DO"  
Goto DO  
End
```

//Prüfung VPN Status, Schalten des Digitalausgangs

```
DO:  
SETSYS INF,"load"  
a$ = GETSYS INF,"SumVPNStatus"  
If (a$="1") Then  
SETIO "DO1", 1  
Else  
SETIO "DO1", 0  
Endif  
End
```

4. Einstellung des DO1 in der COM-Konfiguration

Damit der DO1 beim Start nicht kurz auf 1 gesetzt wird, wird der Parameter auf 0 geändert und gespeichert.

- Dazu rufen Sie die COM-Konfiguration im Speicher auf und geben in das Suchfeld „DO1“ ein.
- Setzen Sie den Wert für „DO1Init“ auf 0 und bestätigen Sie dies mit dem Button [Speichern].
- Führen Sie danach einen Neustart des Gerätes durch und prüfen Sie die Funktion.

Flexy 202 > Setup > System > Speicher > Tabellenform > COM-Konfiguration bearbeiten

Filter tree

Tags

- Werte
- Alarme
- I/O-Server

Diagnose

- Protokolle
- Status

Speicher

- Speichereinstellungen
- Löschen & Formatieren
- Tabellenform
- SYSTEM-Konfiguration ...
- COM-Konfiguration be...
- Funktionen

Tabellenbearbeitung: COM

do1

Speichern Löschen

Name	Wert
VPNSecretKey	#_5_TAJvr
DO1Init	1 → 0

Abbildung 4: DO1Init auf 0 setzen

Copyright

Dieses Dokument ist Eigentum der Fa. Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG. Das Kopieren und die Vervielfältigung sind ohne vorherige Genehmigung verboten. Inhalte der vorliegenden Dokumentation beziehen sich auf das dort beschriebene Gerät bzw. die beschriebene Produktgruppe.

Erweiterter Haftungsausschluss

Alle technischen Inhalte innerhalb dieses Dokuments können ohne vorherige Benachrichtigung modifiziert werden. Der Inhalt des Dokuments ist Inhalt einer wiederkehrenden Revision. Bei Verlusten durch Feuer, Erdbeben, Eingriffe durch Dritte oder anderen Unfällen, oder bei absichtlichem oder versehentlichem Missbrauch oder falscher Verwendung, oder Verwendung unter unnormalen Bedingungen werden Reparaturen dem Benutzer in Rechnung gestellt. Wachendorff Prozesstechnik ist nicht haftbar für versehentlichen Verlust durch Verwendung oder Nichtverwendung dieses Produkts, wie etwa Verlust von Geschäftserträgen. Wachendorff Prozesstechnik haftet nicht für Folgen einer sachwidrigen Verwendung.

Ansprechpartner



Anwendungsberatung, Produktauswahl

(Zur Geräteauswahl vor einer Kaufentscheidung.)

wenden Sie sich bitte an:

T: +49 6722 9965-544

M: Beratung@wachendorff.de



Technische Unterstützung

(Bei der Inbetriebnahme oder im laufenden Betrieb.)

wenden Sie sich bitte an:

T: +49 6722 9965-966

M: Support@wachendorff.de

WACHENDORFF

Prozesstechnik GmbH & Co. KG

Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
Industriestrasse 7 . D-65366 Geisenheim

Tel.: +49 (0) 6722 / 9965 - 20

Fax: +49 (0) 6722 / 9965 - 78

E-Mail: wp@wachendorff.de

www.wachendorff-prozesstechnik.de

